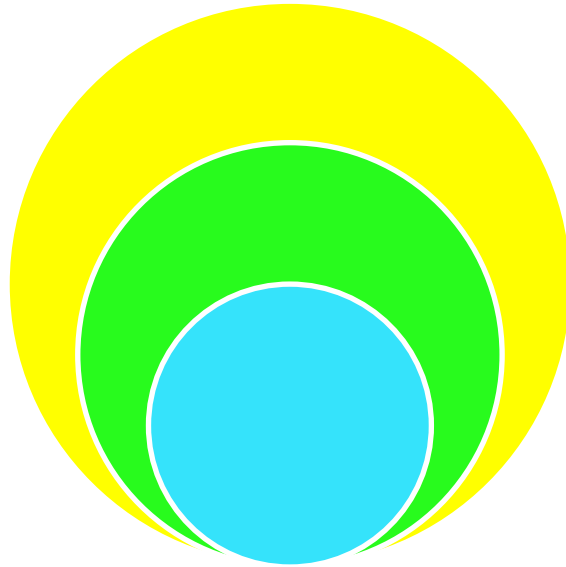


Verein Nektar



Für Menschlichkeit im Einklang mit der Natur

Jahresbericht 2023





Inhaltsverzeichnis

1. Der Verein Nektar im Zweiten Jahr	3
Das Ziel	3
2. Die Menschen	4
Wir bedanken uns.....	4
3. Vereinssitzungen.....	4
4. Projekte.....	5
Der Bio-Laden	5
Das neue Organigramm.....	6
Das Manifest der Neuen Erde	7
5. Der Garten	9
6. Der LiZ-Seminarraum	10
7. Aktivitäten	11
Nektar-Treff	11
Sommersonnenwende.....	12
Wintersonnenwende	12



1. Der Verein Nektar im Zweiten Jahr

Nun sind wir mit dem Verein Nektar im Zweiten Jahr angekommen. Nach der ersten Phase des Anfangs wo wir zuerst neue Strukturen aufbauen durften, ist es nun etwas ruhiger geworden. Erste Projekte, wie der Garten, sind erfolgreich umgesetzt worden. Andere Projekte, wie der „Löwen“ wurden losgelassen. Eine neue schöne Website ging online und ein internes Leitbild wurde geschrieben.

Geblichen ist das Projekt „Stockwerkeigentum Bioladen“, welches in der Zwischenzeit auch umgesetzt wurde. Dafür konnten wir uns in der zweiten Jahreshälfte dem „Manifest der Neuen Erde“ widmen, welches wir ja als Leitbild für unsere Aktivitäten nehmen.

Somit haben wir auch die „Arbeitssitzungen“ etwas reduziert und uns dafür umso mehr bei regelmässigen und ungezwungenen Anlässen getroffen. Dabei ist es für uns immer wieder schön und aufbauend die achtsame und liebevolle Energie bei unseren Treffen und Aktivitäten zu spüren.

Da wir ein junger Verein sind möchten wir nochmals, wie im letzten Jahresbericht, unser Ziel und unsere Vision erwähnen:

Das Ziel



Unser Verein ist losgelöst von politischen und religiösen Ansichten und in diesem Sinne offen für alle Menschen, welche das gleiche Ziel verfolgen. Als Grundlage dient uns „das Manifest der neuen Erde“. Es soll der Mensch als Individuum und die Natur respektiert und die Gemeinschaft gefördert werden. Wir sind davon überzeugt, dass jetzt die Zeit da ist um neue Wege zu finden im Umgang mit sich, dem Gegenüber und der Umwelt. Wir möchten uns

von negativem, schädlichem und egoistischem Verhalten lösen und so ein Umfeld gestalten, in dem es keine Verlierer gibt. So steht das Wohl von allen im Mittelpunkt bei der Umsetzung unserer Projekte. Wichtige Eigenschaften für uns als Menschen, sind die Bereitschaft zur Neugier und Offenheit und zum Lernen und Austauschen. Diese Eigenschaften fördern wir durch einen achtsamen und respektvollen Umgang miteinander. Dieser Austausch und Umgang sollen aber auch nach Aussen und mit anderen Gruppen gefördert werden. Wobei andere Meinungen unbedingt respektiert werden.

Rheinfelden, 15. März 2024

Der Vorstand:

Christine, Nicole, Christoph



2. Die Menschen

In diesem Jahr sind die Mitgliederzahlen nochmals angewachsen. Mittlerweile sind wir genau 48 Menschen. Im letzten Jahr waren wir noch bei 44 Mitgliedern. Bei gleichzeitig 2 Austritten durften wir somit 6 neue Mitglieder begrüßen.

Wir sind aktuell 23 Aktivmitglieder. Wobei wir auch immer wieder auf aktive Passivmitglieder zählen können.

Als Vergleich: Bei der Vereinsgründung am 1. April 2022 waren wir 28 Menschen.

Wir bedanken uns



Unser Verein kann nur bestehen, wenn es Menschen gibt die ihn unterstützen. Sei das tatkräftig, geistig oder materiell. Jeder Einsatz ist wichtig und sei er noch so klein. Wir bedanken uns bei allen von Herzen dafür.

3. Vereinssitzungen

In diesem Jahr wurde der Rhythmus der Vereinssitzungen etwas vergrößert, so dass wir uns jeweils 1x im Monat trafen um verschiedene Themen zu diskutieren und Entscheidungen zu treffen. Dafür wurde zusätzlich 1x monatlich der Nektar-Treff organisiert damit wir die Gelegenheit hatten uns regelmässig auch in einem ungezwungenen Rahmen zu begegnen.

In der ersten Jahreshälfte bis zu den Sommerferien war das Hauptthema der Kauf des Stockwerkeigentums Bioladen. Nach den Sommerferien widmeten wir uns dann den Themen des „Manifests der Neuen Erde“. Dazu aber mehr im Kapitel Projekte.

Andere Themen in diesem Jahr waren: Der Garten, internes Leitbild, NSH und das organisieren der verschiedenen Treffen und Anlässe.





4. Projekte

Der Bio-Laden

Im Frühjahr 2023 erhielten wir die Möglichkeit, dass Stockwerkeigentum indem der Bio-Laden „Zum Nektar“ eingemietet ist, zu kaufen. In einer ersten Idee wollten wir eine Genossenschaft gründen um die finanziellen Mittel zu beschaffen. So schön der Genossenschaftsgedanke auch sein mag, so hat dieser auch ein paar Nachteile. Diese bewogen uns schliesslich dazu, eine Aktiengesellschaft zu gründen.

So wurde von Mitgliedern des Vereins noch vor den Sommerferien die Nektar Immo AG gegründet und anschliessend das Stockwerkeigentum im EG inklusive dem Gewölbekeller im UG gekauft. Die neue Gesellschaft hat das Ziel Immobilien zu kaufen und zu unterhalten welche den Verein in seinen Bestrebungen unterstützt.

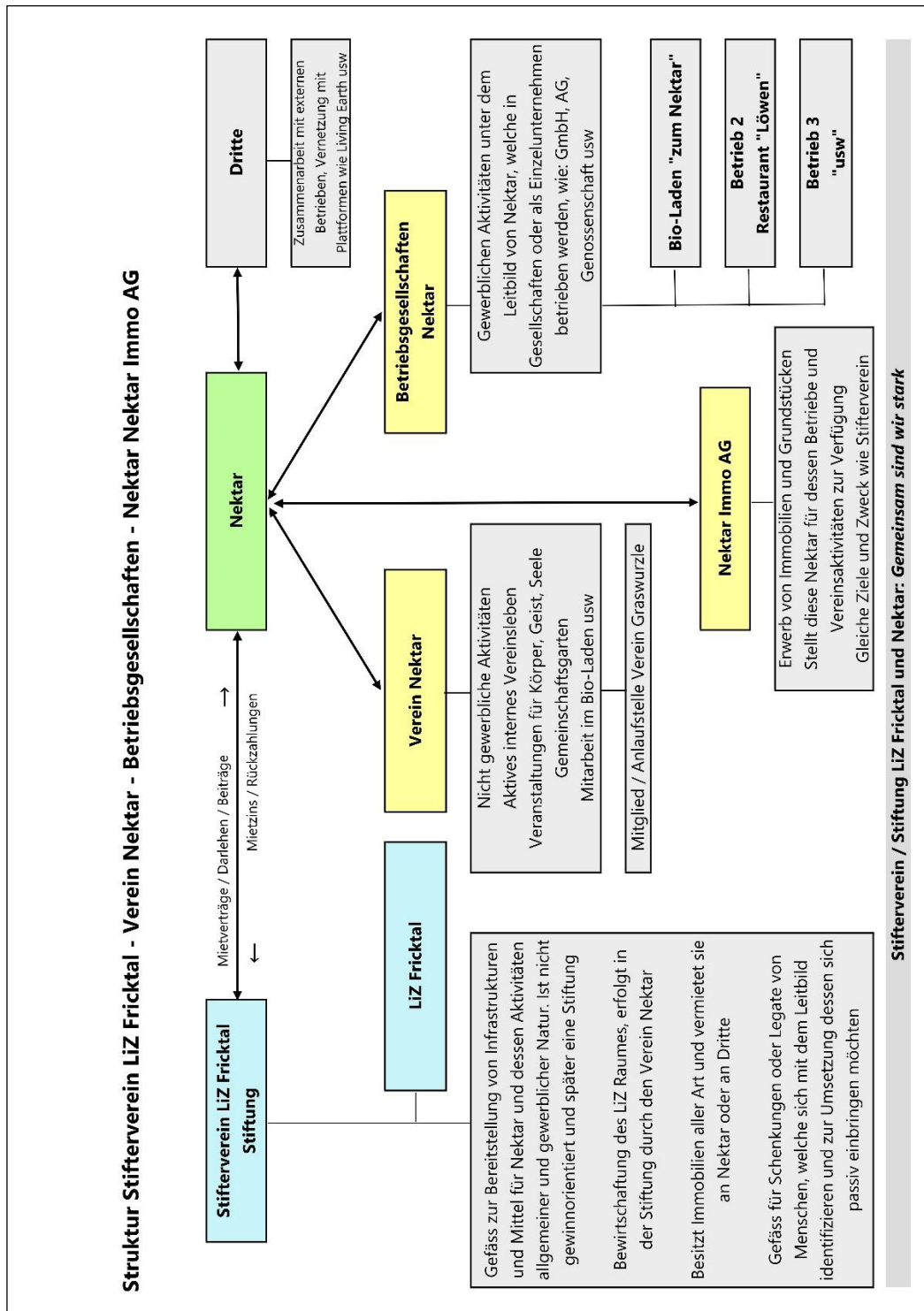
Sehr passend und schön ist, dass Raphaël sich unabhängig gemacht hat von seinem Franchising-Partner und somit der Bio-Laden nun wieder „Zum Nektar“ heisst.





Das neue Organigramm

Durch die Gründung der Nektar Immo AG, wurde das Organigramm wie untenstehend überarbeitet und angepasst:





Das Manifest der Neuen Erde

In den Vereinssitzungen nach den Sommerferien haben wir uns mit dem Manifest der Neuen Erde befasst. Dieses ist aufgliedert in verschiedene Themen. Jeder hat sich von einem Thema inspirieren lassen. Somit entstanden verschiedene Gruppen welche 5 Themen bearbeiteten. Das Ziel war es vorerst, zu jedem Thema ein selbst gestaltetes Bild zu kreieren.

Der Kreativität waren hier keine Grenzen gesetzt. Bilder erschaffen Realitäten und umso mehr wir uns mit den Bildern und Visionen verbinden, desto mehr Energie und Schöpferkraft setzen wir in Bewegung.

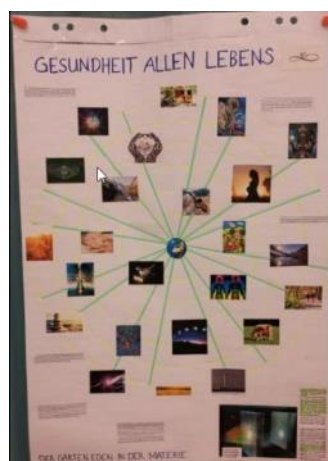
Mitte November war es dann soweit. Die Gruppen präsentierten ihre Visionsbilder welche alle mit viel Energie und Einsatz gestaltet wurden.



Die Gruppe 1 hat sich den Themen „Wirtschafts- und Produktionskreisläufe“ und „Lebensräume“ gewidmet. Das beinhaltet die folgenden Bereiche: Gesunder Boden, gesundes und reines Wasser, natürliche und biologische Lebensmittel, Netzwerk mit Biobauern, grüne Dörfer und Städte, harmonische Lebensräume und heilkräftige Kräuter gewidmet. Daraus entstanden zwei Visionsbilder.



Die Gruppe 2 gestaltete ein Visionsbild zum Thema «Gesundheit allen Lebens» mit den Bereichen: Jedem Leben mit Achtsamkeit begegnen, respektvolle und natürliche Geburts- und Sterbeprozesse, Lebenshäuser statt Altersheime, respektvoller Umgang mit Tieren, Pflanzen und Mutter Erde, der technische Fortschritt dient dem Leben, Rückkehr zum Mondkalender.

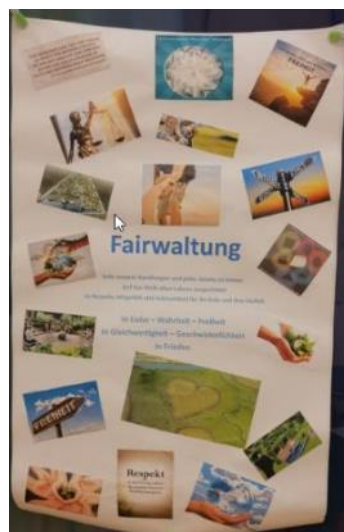




Die Gruppe 3 mit dem Thema «Potentialentfaltung» gab sich den Bereichen der Potentialentfaltung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und dem kulturellen Ausdruck hin.



Und die Gruppe 4 mit dem Thema «Fairwaltung» in den Bereichen: Rat der Weisen Menschen, Verfassung der Neuen Erde, faire Verwaltung der Dörfer, Regionen und des ganzen Landes.



Zurzeit sind wir daran zu den einzelnen Themen Ideen zu sammeln und vor allem auch Energie in das Feld zu geben damit sich die Visionen entfalten können. Auch könnten aus den Ideen konkrete Projekte entstehen welche vom Verein getragen werden.



5. Der Garten



In diesem Jahr konnte der Garten erstmals eine ganze Saison genutzt werden. Zuerst musste aber der Pflanzplatz mit Abgrenzungen versehen und die Erde vorbereitet werden, Gehwege wurden verlegt und vieles mehr. Auch der Unterstand wurde eingerichtet. Das Ablaufrohr geflickt, die Wand verputzt und alles schön dekoriert. Viele Arbeitsstunden wurden investiert. Aber es hat sich gelohnt! Der Garten ist zu einem wunderschönen Ort geworden.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle die mitgeholfen haben und mithelfen. Sei es bei handwerklichen Arbeiten, beim Reinigen, flicken, Rasen mähen, ausjäten, pflanzen, aufbauen, abbauen, giessen, Grüntonne an die Strasse stellen und vieles mehr. Und dann natürlich auch im speziellen der Gartengruppe welche vieles plant, organisiert und macht. Erst möglich macht das aber Herr Schmelcher, welcher uns das Land grosszügig und gratis zur Verfügung stellt.



So durften wir immer wieder schöne Momente im Garten erleben. Sei es an Festen, Grillabenden, beim Boccia spielen aber auch beim Arbeiten und verweilen. Wir sind dankbar dafür, dass wir ein so schönes Plätzchen für unseren Verein nutzen können.





6. Der LiZ-Seminarraum



In diesem Jahr fanden wieder ein paar spannende Vorträge und Seminare statt, welche durch den Verein organisiert wurden. Dazu gehören auch die offenen Meditationsabende, welche Christine jeden Monat 1x anbietet und natürlich die beliebten Filmabende. Die Netto-Einnahmen aus diesen Anlässen sind jeweils in die Vereinskasse eingeflossen.

Seminare / Workshops / Meditationen im 2023

22.01.2023	Tagesseminar „Wir sind Lichtwesen“	mit Armin Risi
26.01.2023	Vortrag „Pranahealing“	Fabrice Müller
02.02.2023	Vortrag „Finanzen“	Michael Engler
02.08.2023	Workshop „Jahresfeste“	Kathrin & Kathy
27.08.2023	Tagesseminar „Farben/Finanzen/Heilmethoden“	Kai Orak
13.09.2023	Vortrag „Wasser-das unterschätzte Lebensmittel“	Adrian Holher
09.12.2023	Workshop „Singnachmittag – Mantra singen“	Kathy Gärtner
21.12.2023	Ritual „Wintersonnenwende“	Christine Koller

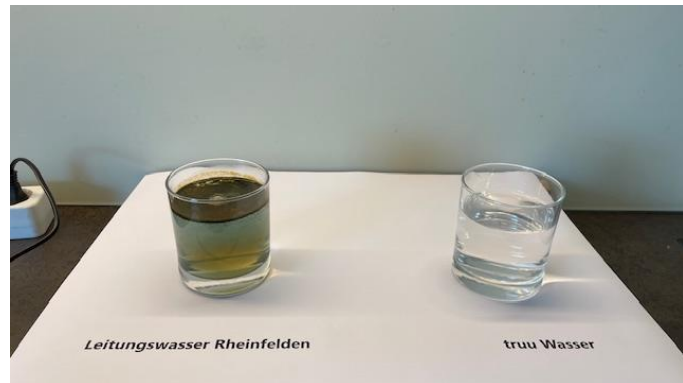
Filmabende

14.01.2023	Wie Brüder im Wind
17.02.2023	Gaia – das blaue Juwel
17.03.2023	Lion – der lange Weg nach Hause
22.04.2023	Die Hütte
15.09.2023	Der grüne Planet
14.10.2023	Das Wunder von Wörgl
02.12.2023	Die Prophezeiungen von Célestine





Der **Wasservortrag vom 13. September** hat uns davon überzeugt, wie wichtig es ist, sauberes Wasser zu trinken. Deshalb haben wir uns entschieden, eine Filteranlage im LiZ einbauen zu lassen. An den Kosten haben sich neben Peter & Christine auch Christoph und Gabriela beteiligt – Herzlichen Dank dafür.



Elektrolysetest mit Leitungswasser und truu Wasser

7. Aktivitäten

Auch in diesem Jahr fanden wieder diverse Aktivitäten statt. Diese sind immer auch offen für Interessierte, Freunde und Angehörige. Im letzten Jahr fanden noch verschiedene Ausflüge statt. In diesem Jahr konnten wir alle Anlässe entweder im eigenen Garten oder im LiZ-Raum durchführen.

Nektar-Treff



Für dieses Jahr überlegten wir uns, dass wir uns auch regelmässig in ungezwungener Atmosphäre treffen möchten. Dafür wurde einmal im Monat der Nektar-Treff organisiert. Je nach Wetter und Jahreszeit haben wir uns im Garten oder im LiZ getroffen. Diese Treffen sind auch offen für Interessierte am Verein und sollen den Austausch untereinander und nach Aussen fördern.

Je nach Ort, haben wir uns zum grillieren und Boccia spielen oder im LiZ zum diskutieren und Austauschen getroffen. Diese Anlässe fanden jeweils an verschiedenen Wochentagen statt um es möglichst vielen zu ermöglichen teilzunehmen.

Da die Treffen eher wenig besucht wurden, werden wir diese vorerst nicht mehr weiterführen.



Sommersonnenwende

Am Mittwoch 21. Juni feierten wir die Sommersonnenwende in unserem Vereinsgarten. Das Fest erfreute sich einem grossen Interesse. Mit über 50 Anmeldungen sind wir da aber auch an eine Grenze gestossen, welche für Anlässe in unserem Garten wünschenswert ist.

Das Fest selber starteten wir mit einem Feuerritual. Der danach, für kurze Zeit, einsetzende Regen war etwas überraschend und zwang uns zum Improvisieren. Danach konnten wir aber bei gemütlichem Beisammensein den Abend bis spät in die Nacht hinein geniessen.



Wintersonnenwende



Im Rahmen der monatlichen Meditationen von Christine durften wir auch dieses Jahr wieder das besinnliche Wintersonnenwende – Fest feiern. Bei der von Christine geführten Meditation und einer vorgetragenen Geschichte durften wir uns wundervoll berühren lassen. Anschliessend liessen wir den Abend bei Glühwein und Gebäck ausklingen.